

Dienstag 09. Feb. 2010, 20 h, 88131 Lindau,
Gewölbesaal im Hospital neben der Stephanskirche (Insel)

Einladung zum Vortrag (Eintritt frei)

„Monsanto auf Deutsch – Der Gentechnikfilz in Deutschland“

Referent: **Jörg Bergstedt**

Vom Filz zwischen Konzernen, staatlicher Kontrolle, Wirtschafts- und Wissenschaftsförderung sowie Lobbying deutscher Gentechnik.

Der Anarchist – Öko-Aktivist, Feldbefreier – Feldzerstörer (je nach Standpunkt), Autor zahlreicher Veröffentlichungen u.a. zum Thema Gentechnik und Umweltschutz von unten.. Bergstedt zeigt die **„Organisierte Unverantwortlichkeit“** auf.

Der Vortrag kann Wut machen.

Freisetzungsversuche unter dem Deckmantel der Sicherheitsforschung:

Nicht die zuständigen Kontrollbehörden sondern Aktivisten sind es, die die Lächerlichkeit der Sicherheitsvorschriften und die Fahrlässigkeit in der Durchführung der Versuche dokumentieren. Das kann den Schluss zulassen, dass es sich um vorsätzliche Kontamination handelt oder/und dass es um die üppigen staatlichen Fördermittel geht, die aus verschiedensten Töpfen, oft zweckentfremdend entnommen werden, z. B. aus dem Fond „Zukunft für die Jugend Mecklenburgs“. Oft sei nach Freisetzungen auf den Feldern kein „Wissenschaftler“ mehr zu sehen und die behaupteten Untersuchungen finden vermutlich auch gar nicht statt, weil kaum oder gar keine Ergebnisse veröffentlicht würden. Der Filz scheue das Licht der Öffentlichkeit und deshalb führten allein schon Ankündigungen von Feldbesetzungen zum Verzicht auf Freisetzungen.

Veranstalter: Gentechnikfreie Region Bodensee-Allgäu-Oberschwaben,
Kontakt: Werner Lettmaier, 08388 374, werner.lettmaier@t-online.de